

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
Teil I: Theoretischer Hintergrund	
1 Störungsbild und Diagnostik	15
1.1 Beschreibung des Störungsbildes	15
1.2 Diagnostik	16
1.2.1 Der diagnostische Prozess	16
1.2.2 Diagnostische Kriterien der Zwangsstörung	17
1.2.3 Diagnostische Verfahren	20
1.2.4 Subtypen bzw. Differenzierungen	20
1.2.5 Differenzialdiagnostik	21
1.2.6 Komorbidität	22
1.3 Kategorie der Zwangsstörung und verwandten Störungen	23
1.3.1 Körperehrelektive Störung	25
1.3.2 Pathologisches Horten	27
1.3.3 Trichotillomanie	28
1.3.4 Dermatillomanie	29
1.4 Epidemiologie	30
1.5 Ätiopathogenese	31
1.6 Behandlungsempfehlungen gemäß evidenzbasierter Leitlinien	32
2 Verhaltenstherapeutische Ätiologiemodelle	33
2.1 Das kognitive Modell von Salkovskis	33
2.2 Das Zwei-Faktoren-Modell von Mowrer	35
3 Unterschiede zwischen kognitiver Verhaltenstherapie und systemischer Therapie	39

Teil II: Therapie

4 Das tagesklinische Modell für die Gruppentherapie bei Zwangsstörungen	49
4.1 Rahmenbedingungen	49
4.2 Die vier Therapiephasen	49
4.3 Ablauf und Einheiten der Gruppentherapie	52
5 Exploration und Anamnese unter systemischen Gesichtspunkten	59
5.1 Fragen zu Beginn einer Therapie	59
5.2 Gespräche mit Angehörigen im Therapieverlauf	61
5.3 Die Angehörigengruppe	66
5.4 Genogramm- und Skulpturarbeit	70
6 Selbstreflexion	75
6.1 Selbstbeobachtung	75
6.2 Erstellung eines hypothetischen Erklärungsmodells	79
6.3 Reflexion des Symptomverlaufs	85
7 Aufbau von Fertigkeiten	89
7.1 Emotionstraining	89
7.1.1 Einführung in das Thema	89
7.1.2 Emotionsanalysen	92
7.1.3 Übungen zur Förderung der Emotionsregulation in der Gruppe	94
7.1.4 Stuhldialoge	94
7.1.5 Strategien zur Spannungsregulation	97
7.2 Feedbacktraining	98
7.2.1 Vorbereitung	99
7.2.2 Durchführung in der Gruppe	99
7.2.3 Mögliche Schwierigkeiten bei der Durchführung	100
7.3 Soziales Kompetenztraining	101
8 Exposition und Reaktionsmanagement	103
8.1 Graduierte Exposition	103
8.1.1 Vorbereitung der Exposition	104
8.1.2 Ablauf der Exposition	107
8.2 Flooding	111

9 Vorbereitung auf die Entlassung	117
9.1 Erhaltungsphase und Entlassung	117
9.2 Ambulante Gruppe nach Entlassung	119

Teil III: Ergänzende Verfahren und Methoden

10 Achtsamkeitsbasierte Verfahren	125
10.1 Studienlage	126
10.2 Einsatz von Achtsamkeit in der tagesklinischen Gruppentherapie	127
11 Kunsttherapie	133
11.1 Ablauf einer kunsttherapeutischen Gruppe	133
11.2 Gestalterischer Prozess: Themenstellungen und therapeutische Wirkung	134
11.3 Ressourcenorientierung und Selbstwahrnehmung	138
12 Sozialtherapie	140
12.1 Therapeutische Wohngemeinschaften	140
12.2 Stufenweise Wiedereingliederung, berufliche Rehabilitation und berufliche Anpassung	140
12.3 Schuldnerberatung	142
12.4 Die Zwangssproblematik im Bereich des Wohnens	142
12.5 Lebenspraktische Hilfen	143
13 Psychopharmakotherapie	144
13.1 Psychopharmakologische Therapieansätze	144
13.2 Empfehlungen gemäß der S3-Leitlinie Zwangsstörungen	145
13.3 Hinweise zur konkreten Behandlung mit SSRI	146

Teil IV: Fallbeispiel

14 11-wöchige tagesklinische Behandlung einer 27-jährigen Patientin	151
14.1 Symptomatik bei Aufnahme in die Tagesklinik	151
14.2 Therapiephase 1 – Selbstbeobachtungsphase	153
14.3 Therapiephase 2 – Expositionphase	154

14.4 Therapiephase 3 – Floodingphase	156
14.5 Therapiephase 4 – Erhaltungsphase	157
14.6 Katamnese	163
Literatur	165
Anhang	171
Übersicht über die Materialien auf der CD-ROM	173
Y-BOCS-Symptom-Checkliste	174
Y-BOCS-Schweregradschema	177
Erläuterungen zum Ausfüllen des Y-BOCS-Schweregradschemas	178
Meine Wochenziele	179
Mein Floodingvertrag (Muster)	180
Anamnesebogen	181